

**Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Werkausschusses STADTBAU ANSBACH**

am Dienstag, den 01.10.2019
im Kaspar-Hauser-Saal, Tagungszentrum Onoldia

Beginn:	15:30 Uhr
Ende	16:39 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Seidel, Carda

Ausschussmitglieder

Bucka, Markus, Dr.

Forstmeier, Werner

Hillermeier, Joseph

Homm-Vogel, Elke

Hüttinger, Hannes

Illig, Richard

Meyer, Boris-Andrè

Porzner, Martin

Reisner, Frank

Sauerhammer, Gerhard

Sauerhöfer, Jochen

Schaudig, Otto

Vertretung für Herrn Friedmann Seiler

Vertretung für Herrn Andreas Schalk

Vertretung für Herrn Dr. Christian Schoen

Vertretung für Herrn Thomas Deffner

Schriftführerin

Früh, Katharina

Verwaltung

Albrecht, Christoph

Göttfert, Simon

Schubert, Jonas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Deffner, Thomas

Schalk, Andreas

Schoen, Christian, Dr.

Seiler, Friedmann

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Bisherige Tätigkeiten - Sachstandsbericht
- TOP 2 Jahresabschluss 2018
- TOP 3 Anfragen/Bekanntgaben
- TOP 4 Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)

Oberbürgermeisterin Carda Seidel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung des Werkausschusses STADTBAU ANSBACH geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bisherige Tätigkeiten - Sachstandsbericht

Herr Göttfert stellt die nachstehende Sitzungsvorlage vor.

Fischerstraße 2:

Für das Projekt des städtischen Grundstücks Fischerstraße 2 (Grundstücksfreilegung erfolgt) wurden die Planungen vorangetrieben. Es besteht reger und guter Austausch mit der Verwaltung. Zunächst wurden die Flurstücke von der Verwaltung (Sachgebiet Vermessung und Geoinformation) vermessen, so dass es möglich war erste Planungsüberlegungen zu formulieren.

Auf dem Flst.Nr. 670 (Abbruch) soll ein Mehrfamilienwohnaus mit gefördertem Wohnraum mit sechs Parteien entstehen. Auf dem Flst.Nr. 673 (momentan genutzt als öffentlicher Parkplatz) könnte ein Mehrfamilienhaus mit 12 Parteien entstehen. Ziel ist der Nachweis notwendiger Stellplätze in einer Tiefgarage. Des Weiteren könnten in der Tiefgarage auch öffentliche Parkplätze entstehen.

Die Planungen werden derzeit konkretisiert und anschließend vergeben.

Weitere Themen sind aufgrund der schutzwürdigen Interessen in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Personal:

Die neben der Werkleitung tätigen Mitarbeiterin hat Mitte August die STADTBAU verlassen.

Laufende Einstellungsverfahren:

Am 07.09.2019 wurden die Ausschreibungen der drei genehmigten Vollzeitstellen veröffentlicht. Die Resonanz ist bisher sehr gut.

Jahresabschluss 2018:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2018 musste erstellt werden, auch wenn kein laufender Betrieb in diesem Jahr stattgefunden hat. Die STADTBAU ANSBACH ist mit dem zuständigen Steuerberater im laufenden Austausch. Für den Jahresabschluss 2018 wurde ein Lagebericht erstellt.

Wirtschaftsplan 2020:

Der Wirtschaftsplan musste bis zum Ausschuss erstellt werden, damit dieser in den Haushaltsplanungen 2020 mitberücksichtigt werden kann. Der Wirtschaftsplan wurde auf Grundlage der aktuellen Projekte erstellt. (Planungsansätze)

In der anschließenden Aussprache wird:

- eingebracht, dass die Parkplätze im hinteren Bereich des Anwesens Fischerstraße aktuell durch einen Dienstleistungsbetreiber mitgenutzt werden. Herr Göttfert merkt an, dass der angesprochene öffentliche Parkplatz wenig genutzt werde. Es sei jedoch vorgesehen, in der Tiefgarage auch öffentliche Stellplätze auszuweisen.
- die Planung einer Tiefgarage lobend hervorgehoben. Dies solle, wenn möglich, bei künftigen Planungen betrachtet werden. Frau OB Seidel stimmt dem grundsätzlich zu. Sofern die örtlichen Gegebenheiten den Bau einer Tiefgarage zuließen, sei dies in Anbetracht des Parkdrucks sicherlich sinnvoll.
- gebeten, die in der Präsentation gezeigten Luftbilder und Pläne für eine bessere Orientierung künftig zu norden.

Dient zur Kenntnis.

TOP 2 Jahresabschluss 2018

Herr Göttfert stellt die nachstehende Sitzungsvorlage vor.

Der Jahresabschluss für 2018 musste, auch wenn noch kein laufender Betrieb im Eigenbetrieb stattgefunden hat, erstellt werden. Hierzu musste ein Lagebericht für den Steuerberater erstellt werden.

Die STADTBAU ANSBACH hat im Geschäftsjahr 2018 einen Fehlbetrag von 3.100,00 € auf Rechnung ins neue Jahr ausgewiesen. Für 2018 wurde kein Wirtschaftsplan erstellt, da keine Tätigkeiten aufgenommen wurden. Der Fehlbetrag resultiert aus der Erstellung des Jahresabschlusses für 2018.

In der anschließenden Aussprache wird:

- die Aussagekraft des vorgelegten Lageberichtes 2018 kritisiert. Es seien unter anderem geplante Projekte, die Belebung der Ortsteile, die Stärkung der Innenstadt, sowie die Miet- und Grundstückspreise nicht hinreichend aufgeführt. Frau OB Seidel merkt an, dass bezüglich der geplanten Projekte weitere Informationen in nichtöffentlicher Sitzung präsentiert werden. Sie unterstreicht, dass der STADTBAU ANSBACH eine Entwicklung in jedem Segment sehr wichtig sei

und dies auch vorangetrieben werde. Frau OB Seidel weist jedoch darauf hin, dass sich der Lagebericht auf das Jahr 2018 beziehe, in welchem die STADTBAU ANSBACH gegründet wurde. Die Einstellung des Werkleiters konnte zum April 2019 erfolgen. Nach Abschluss der aktuellen Besetzungsverfahren für die weiteren Mitarbeiter der STADTBAU ANSBACH könne der Geschäftsbetrieb im vollen Umfang aufgenommen werden.

- angemerkt, dass die Vorstellung der geplanten Projekte in öffentlicher Sitzung stattfinden sollte.
Herr Göttfert antwortet, dass sich die aktuellen Verfahren noch in der Verhandlungsphase befänden. Die Behandlung erfolge deshalb vorerst noch in nichtöffentlicher Sitzung.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Jahresabschluss 2018 für den Eigenbetrieb STADTBAU ANSBACH zu beschließen.

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Anfragen/Bekanntgaben

TOP 4 Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)

Die Geheimhaltung bleibt bestehen.

Carda Seidel
Oberbürgermeisterin

Katharina Früh
Schriftführer/in